



Hochschule für Musik Nürnberg • Veilhofstraße 34 • 90489 Nürnberg

**Studiengangskonzept
M.Mus. Kammermusik
ab WiSe 2026/27**

Inhalt

1	Präambel	2
2	Studiengang	3
2.1	Studierbare Hauptfächer	3
2.2	Qualifikationsziele der Module	3
2.3	Modularisierung bzw. Modulgröße, Studienverlaufsplan	4
2.4	Prüfungskonzept, Notenzusammensetzung	5
2.5	Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten	6

1 Präambel

Das Ziel des Studienganges M.Mus. Kammermusik ist es, die Ensembles durch individuelle und systematische Betreuung optimal auf ein aktives Konzertleben vorzubereiten und ihre Mitglieder auf Basis des in der Eignungsprüfung festgestellten besonderen künstlerischen Potenzials zu reifen Künstlerinnen- bzw. Künstlerpersönlichkeiten heranzubilden. Das Studium gibt ihnen die Möglichkeit, eigene Repertoireschwerpunkte zu finden, sich künstlerisch als Ensemble weiter zu profilieren, auf die Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben hinzuarbeiten und sich auf eine Ensemblekarriere bzw. eine Tätigkeit im Bereich Kammermusik vorzubereiten.

Der Studiengang M.Mus. Kammermusik richtet sich an nationale und internationale Zielgruppen.

Der künstlerische Masterstudiengang Kammermusik bereitet die Studierenden auf einen späteren Berufsalltag vor, in dem sie sich vorwiegend als Ensemblemusikerinnen bzw. Ensemblemusiker bewegen.

Die zu erwartenden Berufssituationen stellen hohe Ansprüche sowohl an die künstlerischen Fähigkeiten als auch an die Persönlichkeit sowie an die Vermittlungs- und Vermarktungsfähigkeiten der Absolventinnen und Absolventen.

Neben der Perfektionierung der musikalisch-technischen Ausdrucksfähigkeit wird an fundierten Kenntnissen von Stil- und Aufführungspraxis sowie der Beherrschung eines umfangreichen und vielfältigen Ensemblerepertoires auf exzellentem künstlerischen Niveau gearbeitet. Die Persönlichkeit der Studierenden wird in Bezug auf künstlerischen Ausdruck, musikalische Interaktion und Kommunikation, kreativen Umgang mit Musik sowie Körperbewusstsein intensiv weiterentwickelt.

Der Wahlpflichtbereich ermöglicht eine Professionalisierung nach individuellen Schwerpunktsetzungen.

In ihrer Masterarbeit zeigen die Studierenden, dass sie als Ensemble ein umfangreiches künstlerisches Projekt selbstständig planen, realisieren und dokumentieren können.

Am Ende des Studiums verfügen die Absolventinnen und Absolventen u. a. über folgende Kompetenzen:

- Sie sind zum eigenständigen (theoretisch-reflektierenden und künstlerisch-praktischen) und vertieften Umgang mit musikalischen Werken verschiedener Epochen bzw. stilistischer Bereiche befähigt,
- sie haben ihre Repertoirekenntnisse für die gewählte Besetzung signifikant erweitert,
- auf der Basis umfassender aufführungspraktischer Kenntnisse sind sie in der Lage, souverän aufzutreten, stilsicher zu interpretieren und individuelle künstlerische Akzente zu setzen,
- sie haben methodische Grundkenntnisse für die Probenarbeit erworben und ihre verbalen und non-verbalen Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten professionell entwickelt,
- sie haben ensemblespezifische Vermittlungs- und Vermarktungsfähigkeiten erworben,
- sie haben ihr professionelles Profil als Ensemble geschärft, verwirklichen ihre künstlerischen Vorstellungen auf höchstem spieltechnischem Niveau und können auch größere künstlerische Projekte eigenständig realisieren,
- sie besitzen die Fähigkeit, auf gesellschaftliche und soziokulturelle Entwicklungen angemessen zu reagieren und sich zivilgesellschaftlich einzubringen.

2 Studiengang

2.1 Studierbare Hauptfächer

- gemischte Ensembles (ab Trio) mit mindestens einem Holzblasinstrument (als reine Bläserbesetzung oder gemischt mit Streichinstrumenten/Klavier),
- Gitarrentrio,
- Gitarrenquartett,
- Klaviertrio,
- Klavierquartett,
- Klavierquintett,
- Liedduo,
- Streichtrio,
- Streichquartett,
- Streichquintett,
- weitere Formationen (ab Trio) können auf Anfrage und nach Genehmigung durch den Prüfungsausschuss zur Eignungsprüfung und zum Studium zugelassen werden.

2.2 Qualifikationsziele der Module

Hauptfach I

Die Studierenden erweitern ihre Repertoirekenntnisse und loten ihre Profilierungsmöglichkeiten als Ensemble und in Bezug auf den Musikmarkt. Sie werden befähigt zur Reflexion (Stilistik, Analyse, Klangvariation, Intonation). Am Ende des Moduls werden die erworbenen Kenntnisse in Feedbackgesprächen reflektiert.

Hauptfach II

Repertoirevertiefung und -ausbau, die stetige Erweiterung der instrumentalen/gesanglichen Fähigkeiten sowie musikalische Vielseitigkeit stehen im Mittelpunkt des Studiums. Die Studierenden gehen als ausgereifte Künstlerinnen- und Künstlerpersönlichkeiten aus dem Studium hervor und haben sich Fertigkeiten angeeignet, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Auf der Basis einer breiten Repertoirekenntnis sind sie in der Lage, Konzerte auf professionellem Niveau stilgerecht zu präsentieren.

Professionalisierung:

Je nach individuellem Interesse und Voraussetzungen erwerben die Studierenden in einem großen Wahlpflichtbereich Kompetenzen unter anderem aus den überfachlichen Bereichen Self-Care, Selbstmanagement und Musikvermittlung.

Masterarbeit

Die Studierenden sind als umfassend gebildete Interpretinnen bzw. Interpreten in der Lage, ein umfangreiches und profiliertes künstlerisches Projekt in Zusammenarbeit mit ihren Ensemblepartnerinnen und -partnern zu konzipieren, zu erarbeiten und in einer öffentlichen Präsentation zu realisieren.

Im Seminar zur Masterarbeit erhalten sie individuelle Unterstützung bei der Planung und Umsetzung des Masterarbeitsprojektes unter anderem durch die Vorstellung verschiedener Präsentationsmöglichkeiten und -techniken sowie Anregungen in den Bereichen der Bühnenpräsenz und Kommunikation mit dem Publikum.

2.3 Modularisierung bzw. Modulgröße, Studienverlaufsplan

2. Studienverlaufsplan M.Mus. Kammermusik					1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester			
Modulkategorie	Module	Modulbestandteile	Art	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS	ECTS-Punkte	SWS gesamt	ECTS-Punkte gesamt	
Hauptfach	Hauptfach I, II	Hauptfach Kammermusik*	G	1,5	21	1,5	21	1,5	21	1,5	21	6	84	
Professionalisierung	Professionalisierung	Wahlpflicht Professionalisierung			9		9						18	
Masterarbeit	Masterarbeit	Seminar zur künstlerischen Masterarbeit	S					1	1	1	1	2	2	
		Masterarbeit	Proj					8	8	8	8		16	
gesamt				1,5	30	1,5	30	2,5	30	2,5	30	8	120	
*auf Antrag kann bei HF Liedduo der Unterricht wie folgt aufgeteilt werden: 1,0 SWS HF Liedgestaltung 0,5 SWS Gesangs- bzw. Klavierunterricht			<u>Legende</u>		E	Einzelunterricht	Pra	Praktikum	V	Vorlesung				
					Ex	Exkursion	Pro	Probe	Ü	Übung				
					G	Gruppenunterricht	Proj	Projekt						
					H	Hospitalitation	S	Seminar						

2.4 Prüfungskonzept, Notenzusammensetzung

2. Studienverlaufsplan M.Mus. Kammermusik							
Modulkategorie	Module	Modulbestandteile	Art	Studienleistungen gemäß § 6 APO (studienbegleitend)	stattfindende Modulprüfungen	endnotenrelevante Modulprüfungen	Endnoten-bestandteil
Hauptfach	Hauptfach I, II	Hauptfach Kammermusik	G		Hauptfach I: künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer: 30 Minuten) und Feedbackgespräch (Dauer: 20 Minuten) Hauptfach II: künstlerisch-praktische Prüfung (Dauer: 60 Minuten)	Hauptfach I	50
Professionalisierung	Professionalisierung	Wahlpflicht Professionalisierung		drei Studienleistungen			
Masterarbeit	Masterarbeit	Seminar zur künstlerischen Masterarbeit Masterarbeit	S Proj		Masterarbeit: künstlerisches Projekt	Masterarbeit	50

2.5 Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten

Hauptfach I:

Bestandene Modulprüfung: 30-minütige künstlerisch-praktische Präsentation als Ensemble und 20-minütiges strukturiertes Feedbackgespräch

Hauptfach II:

Bestandene Modulprüfung: 60-minütige künstlerisch-praktische Präsentation

Professionalisierung:

Drei Studienleistungen gemäß § 6 APO.

Masterarbeit:

Künstlerisches Projekt